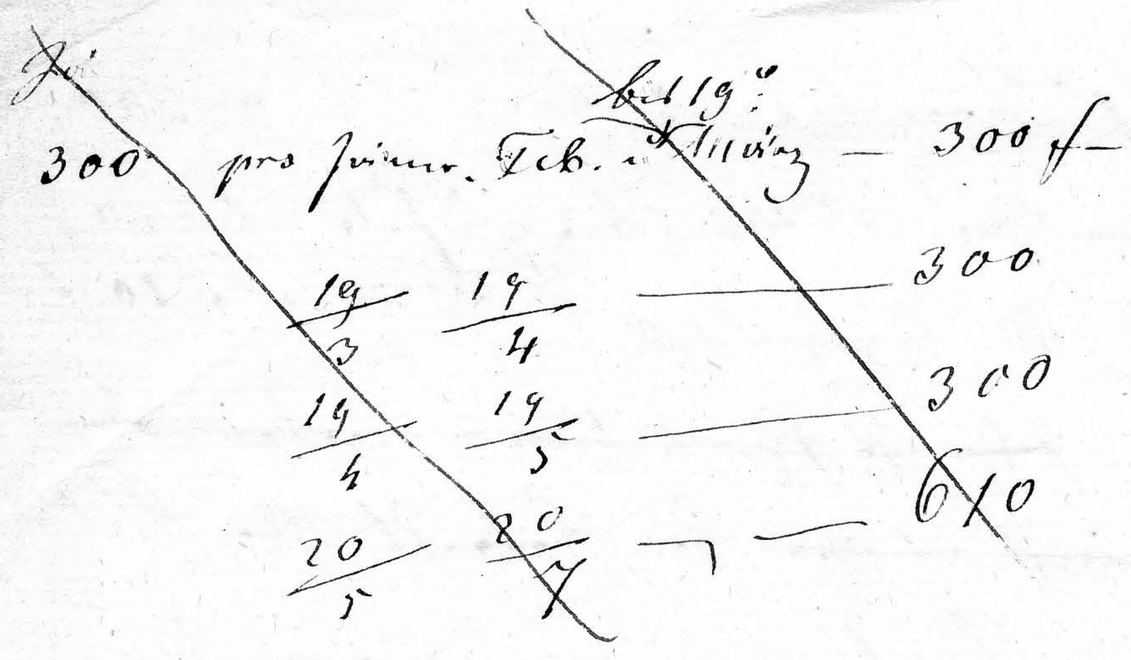

1. Entwurf

Wien den 31. Jänner 1847.

1396

An
Herrn Paul Jacobsohn
Sina.

~~Ihr Geschreiben~~
Ihr ~~geehrtes~~ vom 30. v. M. Ihnen Geschriebenes
Gestern, dass Ihnen Verhältnisse Sie
zwingen, Ihre Dienstleistung Ihrem
zu kündigen, indem Sie nicht genügend finden
~~sind Ihre Dienste~~ Ihrem Lohn
der Société d'Etudes des Suezer Canals
~~sagen~~ zu weihen, zumal Ihnen die Gelegenheit
geboten ist, worüber Ihnen gestellten
günstigen Anträgen zu ~~Ge~~folgen.
~~Sie vermissten wieder~~ aber gleichgültig doch
bieten Sie sich mir wieder fernerhin
Dienstleistung an, insofern Ihnen
ein verhältnismässiger Lohn zuge-
sichert wird.
Die Stelle wird gleichzeitig der Herrn,
der sich Ihnen für die verflossenen Monate
Januar, Feb. & März monatlich 100 f. u
für die vier Monate von März bis Ende
Juli 200 f — C.M. als Gage zukommen
möchte, weil Ihnen bei der bevorstehenden
Rundreise Ihrer Verhältnisse wegen
Zusicherungen bevorstehen.
Die Stelle dabei vorzustehen zu haben,
dass Sie mir sich der wird von Ihnen zu-
stellten Berechnung, für die Zeit vom

+ über die von Ihnen bereits
bezogenen Anträge

ad № 87.

+ Unterthänigst wünsche ich Ihnen, die Reise von Wien nach Egypten, und zurück, so wie die zweymalige Reise von Alexandrien nach Cairo günstig vorgestellt.

~~Einleitung~~

7 Weil ich Sie also ganz ~~unterthänigst~~ ersuchte, gleichfalls ich Ihnen einverständlichen Dienst zu erweisen, als ich Ihnen ~~die Reise, der Expedition~~ gestattete ~~der vorhergehenden Correspondenz~~ und als ich Ihnen gestattete, zu den Vorbereitungen für die Expedition nach Egypten mitzuwirken, ~~und Ihnen dann~~ wenn nun die Erfüllung eines nach mein ~~ganz~~ ganz Ihrer Wünsche. Alles, die zu dieser Expedition Ihnen gemeine sind, wie Sie, freywillig dazu gekommen. Die Bedingungen, unter welchen ich sie mich verbinden, werden Ihnen vor der Abreise bekannt, und Ihnen habe ich jene Anzeigung gegeben, welche, wie Sie wissen, einem

~~Ihnen Bitten~~

1.° Jänner bis 20.° März . . . . 300/—
und vom 20.° März bis 20.° Juli 1210/—
Jänner 1510/—
C. III. bezogen haben. +

~~Ihnen noch dabei bemerken, dass~~
~~nicht ist Ihr~~ In Betreff Ihrer Stellung
zur Société d'Etudes muss ich Ihnen
bemerken, dass mich in Ihren Dienst
gesetzt, sondern Sie mir dieselben
mit grosser Bereitwilligkeit anerboten
haben. ~~Ich habe Sie hierauf als Brigade~~ Brigade
~~Commandant vorgeschlagen, diese Stellung mit obigen Gehalt~~
~~Sie sogleich in Alexandrien Jänner, Feb. und~~
~~honorirt, Ihnen~~ nicht als
Mann Mit 1.° April Ihre Gardien Sie
zu markiren, gleichfalls ich Sie die Zu-
gehörung obigen Betrages und bestä-
tigen Ihnen hiermit den Empfang von 1510 f C. III. Ein Gesammtbetrag
Tukotür beträgt also 1200 f C.M. Zu Ihrer Nachricht
theile ich Ihnen die Gelegenheit zu geben
abgemacht Sie wird nicht Jedem
zu und nicht so leicht gegeben
und ist Ihnen Ihnen als Obigen
Rückgabe von niemand Committenten vor-
kommen, habe ich Ihnen, für grösseren
antwortend
Zeugnisse hiermit
Ihnen ~~Doctor~~ Poinsot ist nicht zu schreiben,
wiederum
und ich
Ihnen offen zu lassen, dass Sie
gütig Ihnen Ihre Schreiben, und
namentlich den zu Ihrer Anzeigung
einer Erlösung Ihrer Gage mich zu
so mehr beschäftigt sah, als ich in
der Meinung war, dass Sie durch die